

Abdruck . . . 4. 13. Mai 1878

Schmerzlicher Verlust

Es gütigt Schreiben von meine Mutter, die
 Pfandungsverhältnisse betreffend, würde ich so
 fort beantwortet haben, wenn nicht nach
 einige dieser meine wegen der verordentlichen
 Leibesbeschwerden wären. Leider, nachdem Alles
 auf der Erde vergangen ist, vor meiner Abreise
 Abreise nach Italien, worden Sie mir gestattet,
 mich nun persönlich und völlig entschuldigen zu
 dürfen.

Die beiden Kinder, welche die Weiterführung
 der begonnenen Arbeiten vorzuziehen, sind
 endlich befreit.

Meine Gesundheit hat sich zwar allmählich
 gebessert, doch ist mich größere Aufmerksamkeit
 zu gewidmen fürchte.

Ein Leibel, welches in Folge d. Länge der Reise
 geben entspricht, habe ich nach langem, sorgfälti-
 gen Suchen in Venedig gefunden.

Es werde demnach nach dieser Nummer
 das große Mittelstück. Begonnen u. zu gleicher
 Zeit die vier neuen vollendeten kleinen
 Bilder mit dem Hauptbilde in auftragenden
 Auftrag bringen. Es der Erfolg dieser an-
 schauend werden kann, wäre es möglich
 Ihnen jödet die Ablieferungsbedingung genau
 bestimmen zu wollen.

Judem ist meiner Aufgabe ganz allein und
ungehört alle Arbeitskraft zuzuwenden, werden
Sie mir erlauben, Ihnen im geeigneten
Zeitpunkte genannten Bericht einzuordnen zu
dürfen.

Ich bitte Sie, mich für die Vollendung zu ge-
ben, als ich es für unzulässig halte.

Ich bitte Sie, Seine Excellenz gütigst
von diesem Schreiben in Kenntnis zu setzen
und pflichte im Vorbeigehen, daß mir
Ihre gütigste Massnahme auf dieser Angelegenheit
dankbar.

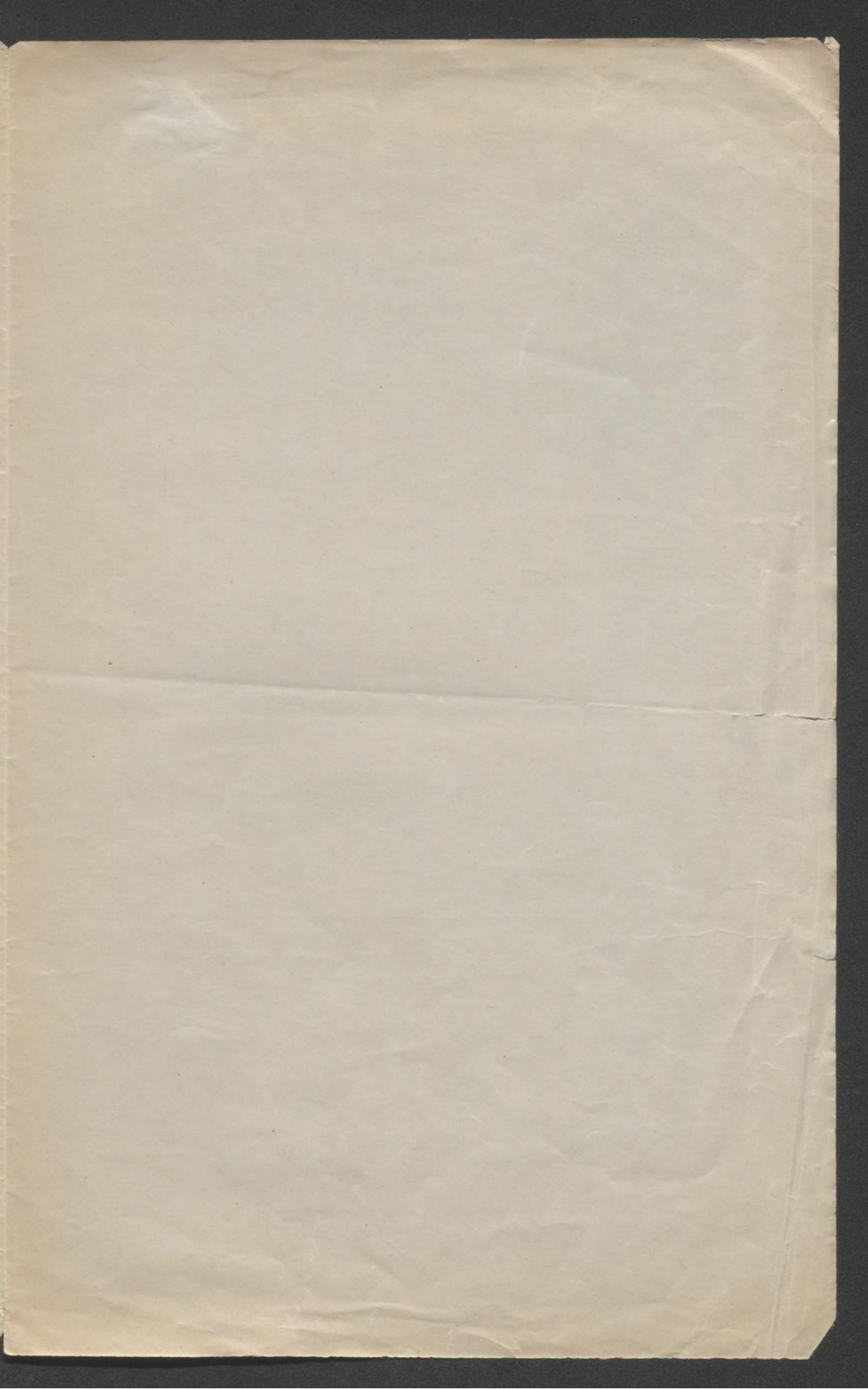
Mit anzugehöriger Befestigung

Ihr ergebener

Aufdem Teuerbrief u. s. w.

Nürnberg 13. / 1878
5.





Tamara Stern, Manhattan (copy)

Gottlieb (Berlin)

57 Park
New - March

Capitulum [unclear]